

zittert. Die in der Zelle zurückgebliebene Lymphe sammt denjenigen von dem festen Organismus getrennten Theilen wird nun durch ein besonderes Gefäßsystem (das Saugadersystem) aufgenommen. Dieses besteht aus sehr feinen, kaum eine Viertellinie im Durchmesser enthaltenden, mit sehr vielen Klappen versehenen durchsichtigen, aus einer einfachen schleimigen Zellhaut gewebten Kanälen, welche theils durch die Ziehkräfte ihrer Wände wie Haarröhrchen, die noch durch die Muskelbewegung unterstützt werden, theils aber durch die Reitzkräfte der Blutlymphe, die ihr unmittelbar aus dem Ader-system in den häufigen Drüsen beigemischt wird, in einem sehr ausgedehnten, alles Zellgewebe des Körpers durchziehenden Netze, zuletzt in einen gemeinsamen Stamm, den Brustgang, sich endigen, der die aus allen Theilen des Körpers erhaltene Lymphe größtentheils in dem Winkel zwischen der Hals- und Schlüsselbeinblutader der linken Seite, wo diese beiden Adern in die heruntersteigende Hohlader zusammenfließen, dem Blute beimischt.

Die mechanischen Kräfte des Kreislaufes liegen also :